

Zustand des Stadtwaldes Wiesbaden

Bericht im Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit 23.02.2021

LANDESHAUPTSTADT



Grünflächenamt

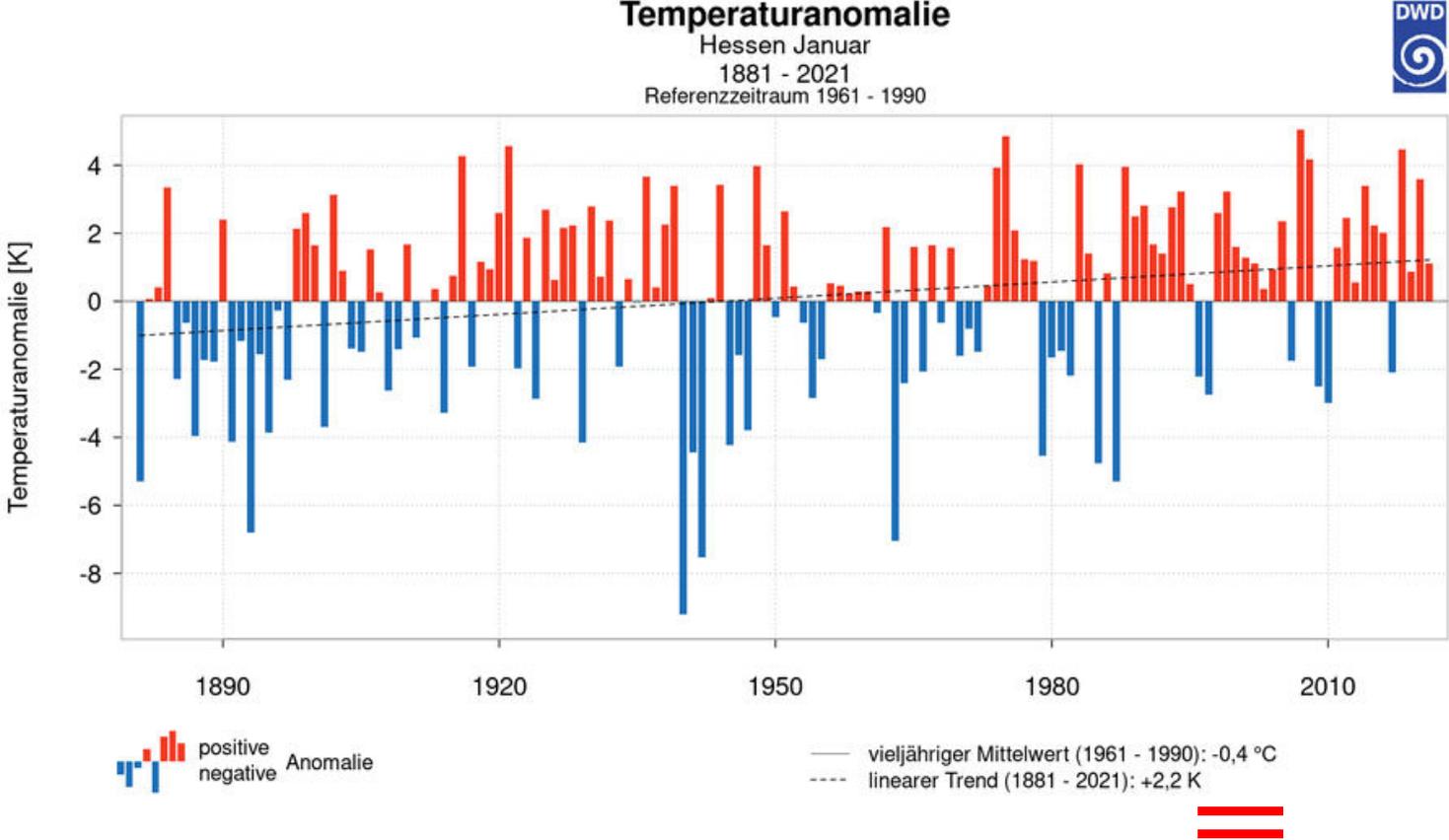
www.wiesbaden.de

Zustand des Stadtwaldes Wiesbaden

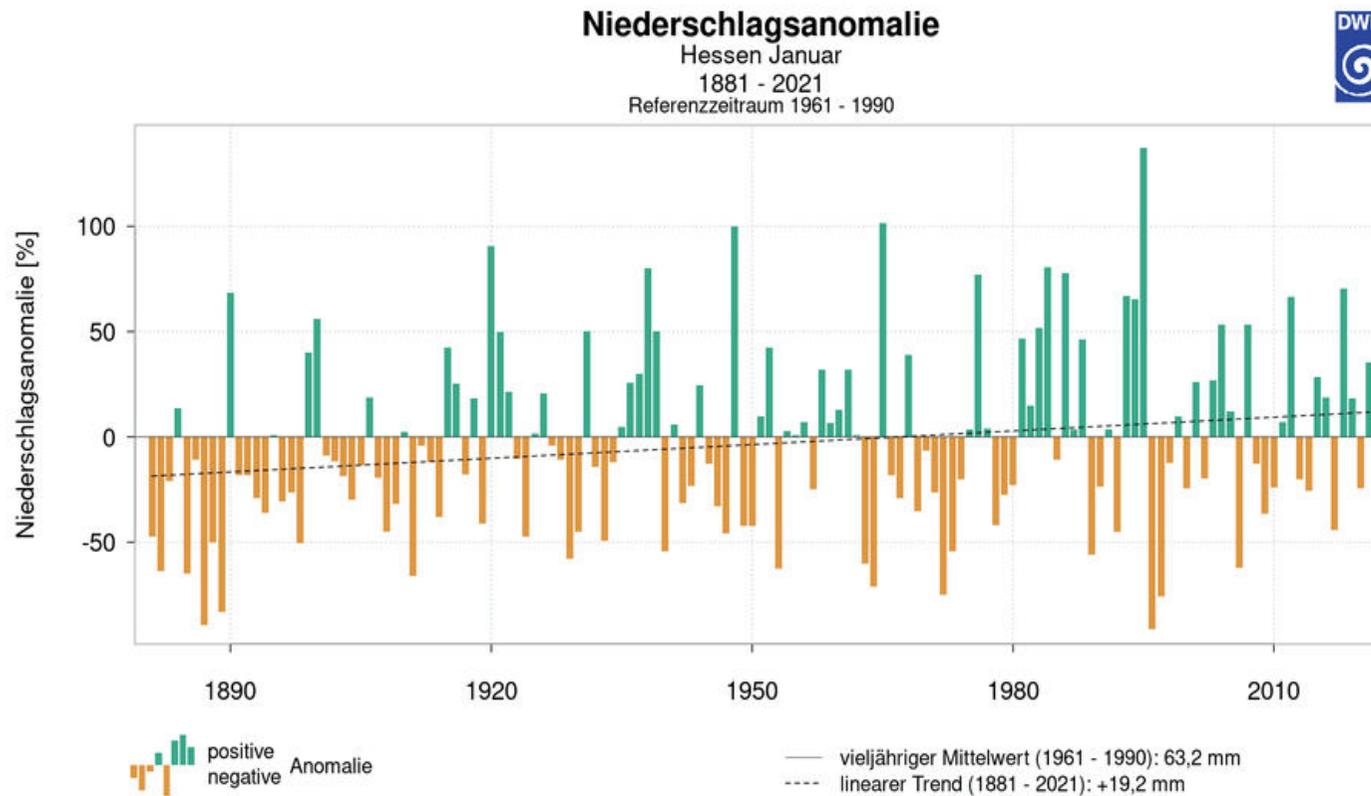
Gliederung:

1. Impressionen der Kalamitätsschäden
2. Ursachen für die Schadereignisse
3. IST-Aufnahme der Kalamitätsschäden
4. Prognose der Waldentwicklung und Auswirkungen auf den Stadtwald
5. Frequentierung des Wiesbadener Stadtwaldes und dessen Folgen
6. Zukünftige Herausforderungen

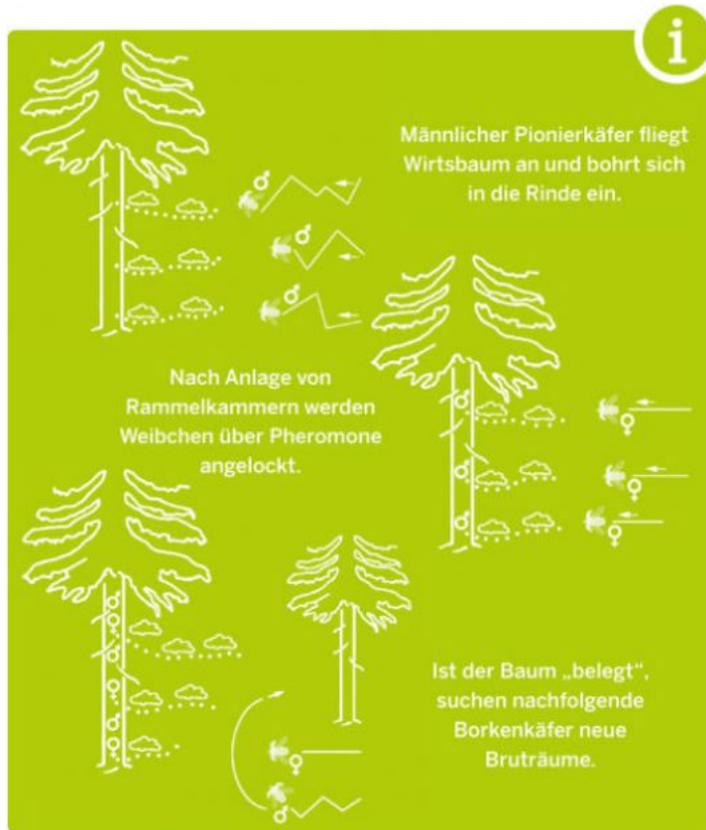
2. Ursachen für die Schadereignisse



2. Ursachen für die Schadereignisse



2. Ursachen für die Schadereignisse



Der Zyklus einer Borkenkäfergeneration dauert zwischen 7 und 10 Wochen.

2 bis 3 Generationen

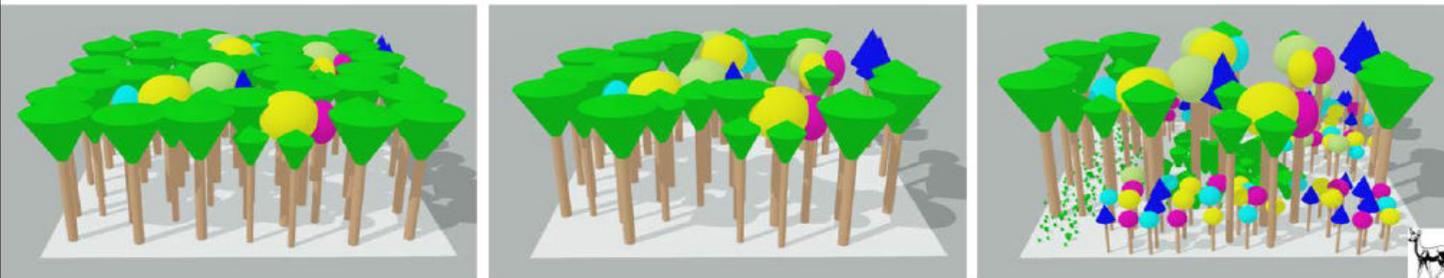
In Extremjahren wie 2018, 2019 und 2020 4 Generationen!!

Die Brut eines Weibchens beläuft sich somit auf 100.000 bis 250.000 Nachkommen.

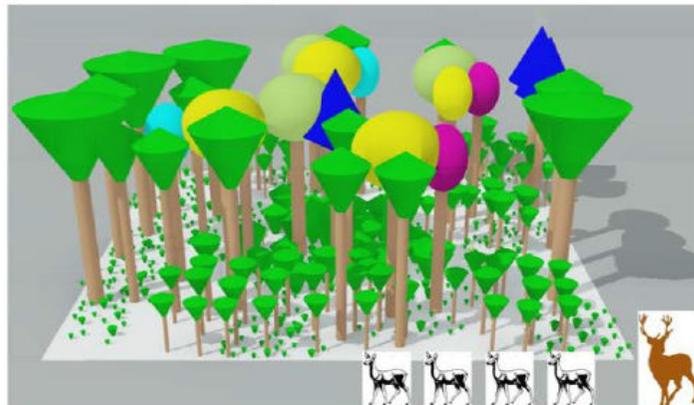
Ab ca. 200 Käfer pro Baum, kommt die Harzabwehr der Bäume zum Erliegen

2. Ursachen für die Schadereignisse

A) Idealverlauf Regeneration von Mischwaldbeständen

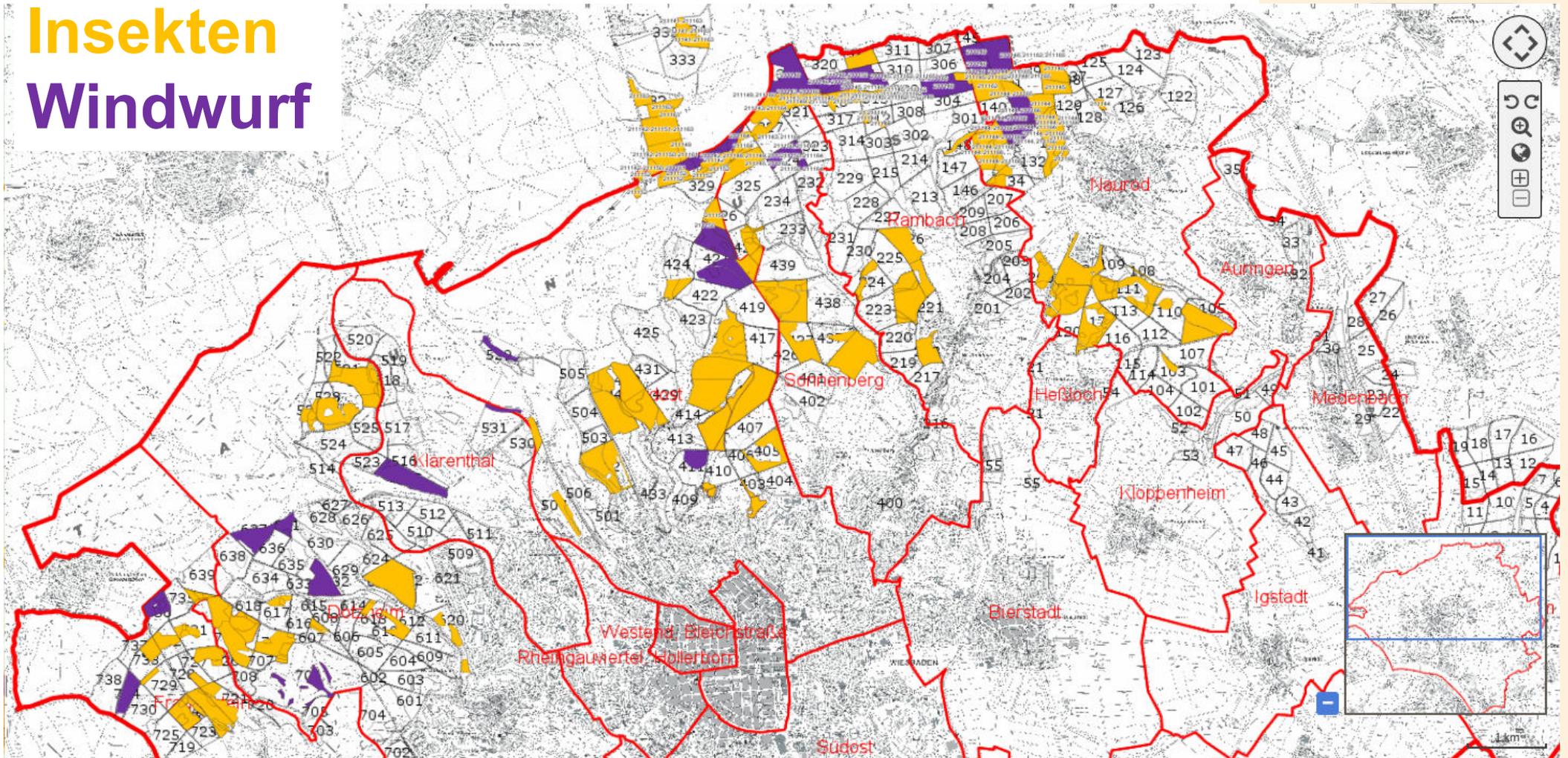


B) Entmischung durch Verbiss und Schälern



3. IST-Aufnahme der Kalamitätsschäden

Insekten Windwurf



3. IST-Aufnahme der Kalamitätsschäden



Kalamitätsholz 2018 – 2020

- Kiefer: 121 fm
- Eiche: 530 fm
- Buche: 3.300 fm
- **Fichte: 54.200 fm**

Seit 2018 sind Kahlf lächen
von ca. 123 ha entstanden.

Durchschnittserlöse von
2016 – 2018 = 52,16 €/fm

Durchschnittserlöse von
2018 – 2020 = 16,40 €/fm

4. Prognose der Waldentwicklung und Auswirkungen auf den Stadtwald



Bis 2027 ist mit weiteren 63.000 fm
Kalamitätsholz (nur Fichte) und einer
Kahlfläche von weiteren
223 ha zu rechnen.

Zu erwartende Mindererlöse von
2018 bis 2027 von ca. 4.183.920 €

Zu erwartende Kulturkosten von
2018 bis 2027 von ca. 8.650.000 €

5. Frequentierung des Wiesbadener Stadtwaldes und dessen Folgen

- Interesse am Wald stark steigend (Waldbaden, Sport, Erholung, etc.)
- Immer häufigere Interessenskonflikte (Erholung, Naturschutz, Jagd, forstliche Arbeiten)
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit stark steigend:

von 2011 bis 2018 sind \varnothing 160 Bäume pro Jahr aufgrund einer Gefährdung für die allgemeine Sicherheit gefällt worden.

2019 wurden 260 Bäume im Rahmen der Verkehrssicherung entnommen.

2020 wurden 330 Bäume im Rahmen der Verkehrssicherheit gefällt.



6. Zukünftige Herausforderungen

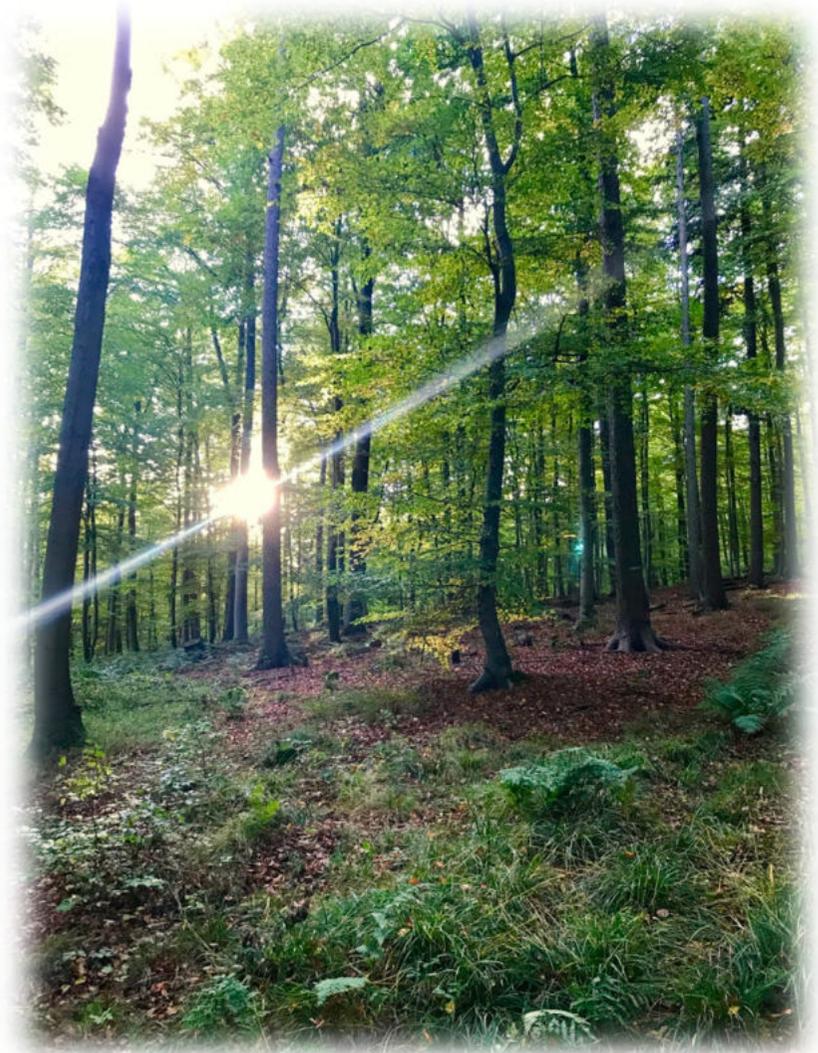
Fachliches Ziel ist es, einen reich strukturierten, ungleichaltrigen und stabilen Wald zu erziehen, welcher zur Risikominimierung möglichst viele, standortheimische Baumarten enthalten soll.

(FSC / Naturland Zielvereinbarung)



6. Zukünftige Herausforderungen

- Eine Verbesserung der Situation im Stadtforst ist nur mit den Maßnahmen aus der Sitzungsvorlage „Sofortmaßnahmen zur Eindämmung der klimabedingten Schäden im Stadtwald“ (SV 20-V-67-0025) möglich
- Die Herausforderungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Zuge des Klimawandels soll vorrangig mit den in der Sitzungsvorlage beschlossenen Stellen angegangen werden. Steigen die Schäden insbesondere bei den alten Laubbäumen an, ist im Laufe der nächsten Jahre die Organisation der Abteilung Stadtforst entsprechend anpassen (Personal und Material- und Maschineneinsatz).
- Derzeit scheitert eine zeitnahe Wiederaufforstung häufig u.a. an Pflanzenverfügbarkeit, klimatischen Verhältnissen und Personalkapazitäten
- Die Etablierung des Jungwuchses scheitert häufig an den klimatischen Verhältnissen und dem Wilddruck, der durch geeignete Maßnahmen (Einzäunung, Jagdmanagement, Bewässerung usw.) reduziert werden muss
- Dienstleistungen wie Waldpädagogik, Waldführungen, Sprechstunden können derzeit nur noch äußerst eingeschränkt angeboten werden



Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen angehen.

Es wird sich lohnen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LANDESHAUPTSTADT



Grünflächenamt

www.wiesbaden.de